

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

6.1.1843 (No. 6)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6.

Freitag den 6. Januar

1843.

Dankfagung.

Nro. 111. Am verflossenen Neujahrstag wurden von einer Gesellschaft im Pariser Hof bei einem Mittagsmahl 10 fl. gesammelt und für die hiesigen Armen anher abgegeben; wofür wir anmit verbindlichst danken. Karlsruhe den 4. Januar 1843.

Großherzogliche Armenkommission.

P i c o t.

Bekanntmachungen.

Nro. 19936. Die Erbin des am 2. Mai dieses Jahrs dahier verstorbenen hiesigen Bürgers und Kaufmanns Friedrich Haag, Charlotte geb. Müller hat um Einsetzung in die Gewähr der Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes gebeten.

Es ergeht hiernach an diejenigen, welche hiergegen Einsprache erheben wollen, die Aufforderung zum Vortrage ihrer Einsprache allhier innerhalb 2 Monaten, ansonst auf den Antrag der Erbin erkannt werden wird.

Karlsruhe den 23. Dezember 1842.

Großh. Stadtamt.

(1) [Schuldenliquidation] Gegen die Verlassenschaft des Schuhmachermeisters Heinrich Baumann von Karlsruhe ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 30. Januar 1843 Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Stadtamtskanzlei festgesetzt, wo alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen in Bezug auf Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 4. Januar 1843.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 4. Januar wurden verkauft:

126 Mtr. Haber à 6 fl. 12 fr.

6 Mtr. Haberferner à 12 fl.

10 Mtr. Erbsen à 17 fl. 30 fr.

Zusammen 142 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 29. Dez. bis 4. Januar eingeführt 305559 Pfund Mehl,
davon verkauft 118108 " "
blieben aufgestellt 187451 " "

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Den Verkauf oder die Vermietung der herrschaftlichen s. g. Wollwaschgebäude in Müppure betreffend.] Nachbenannte Gebäulichkeiten mit Hofraithe und Hausgarten werden einem Verkaufs- oder Vermietungsversuch in öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Speicher und Keller, ein dreistöckiges Wasch- und Trockenhaus mit großen Speicherböden und mit zwei angebauten Schöpfen auf einer Hofraithe von 1½ Viertel Platz nebst 75 Ruthen 41 Fuß Gartenland.

Sämmtliche Gebäude liegen zunächst der Alb hinter der Mühle und der Gerberei — und eignen sich für eine Dekonomie, für ein Fourage-Magazin oder für eine Wasch- und Tuchbleichanstalt in der Nähe der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Liebhaber haben sich am Dienstag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Wollwaschgebäude daselbst einzufinden; die auswärtigen und fremden Käufer aber haben sich mit beglaubigten Vermögens- und Leumunds-Beugnissen gehörig auszuweisen vor der Versteigerung.

Auf diesseitigem Bureau können die Steigerungsbedingungen täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 4. Januar 1843.

Großh. Bad. Domainenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hardtwalde werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

A. Forstbezirk Eggenstein

Samstag den 7. dieses Monats

im Bannwald

8500 Stück forlene Wellen,

400 " " Rebpfähle.

B. Forstbezirk Friedrichsthal

Montag den 9. dieses Monats

im Lichten Eichenschlag,

3 Stamm forlene Eichenholz,

2200 Stück forlene Hopfenstangen,

12½ Klafter Eichenschit- und Prügelholz,

213 Klafter Forlen- und Prügelholz.

Dienstag den 10. d. M.

daselbst und in der Stuttenböse

4400 Stück forlene Wellen,

4150 " buchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet am 7. bei der f. g. hohen Ruhe und am 9 und 10. auf dem Friedrichsthaler Linkenheimer Weg am Linkenheimer Parkthor jedesmal früh 9 Uhr statt.

Karlsruhe den 2. Januar 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(2) [Hausversteigerung.] Montag den 9. Januar Vormittags 10 Uhr läßt der Eigenthümer sein neu erbautes Haus in der Blumenstraße No. 2. wegen Wohnsitz-Veränderung durch den Unterzeichneten im Gasthaus zum Kaiser Alexander zum 2ten und letztenmal öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht, erfolgt der definitive Zuschlag.

Beschreibung des Hauses:

Das Haus enthält im obern Stock 5 Zimmer, ein Alkof, im untern Stock 5 Zimmer, 1 Alkof, 2 Haushaltungskeller, einen großen Keller, worin 30 Fuderfaß Raum finden, es werden bei dieser Steigerung ganz beliebige und nach der Bequemlichkeit des Steigerers Zahlungen angenommen, es wird hierbei bemerkt, daß unter dieser Zeit auch ein freier Handverkauf mit dem Unterzeichneten abgeschlossen werden kann.

Karlsruhe den 3. Januar 1843.

Friedrich Seippel.

(2) [Fahversteigerung.] Montag den 9. Januar Nachmittags 2 Uhr werden in der Herrenstraße im Hause No. 35, 26 Stück oval weingrüne- und 10 Stück runde Fässer von 5 bis 25 Dhm haltend und drei Brantweinfässer von 13, 15, 18 Dhm haltend, sowie 18 Dhm alter Fruchtbrantwein und 13 Dhm Trester durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. Januar 1843.

Friedrich Seippel.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neu verlängerten Hirschstraße in den Häusern No. 26. und 30. ist der untere Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern (in dem Hause No. 26. nur 4) Alkof, Küche, gewölbtem Keller, Holzlage und zwei verrohrten Mansardenzimmern, Waschküche und Trockenspeicher, sowie Antheil an dem Garten auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist im Neben Hause No. 32. zu erfragen.

Stephanienstraße No. 38. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche, Magd- und Speicherkammer, Wein- und Gemüs-Keller, Holzlage, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden. Wenn es gewünscht wird kann Stallung zu 2 Pferde dazu gegeben werden.

Akademiestraße No. 19. ist ein Zimmer ebener Erde mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder bis den ersten Februar bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 12. ist der dritte Stock von 5 Zimmern, Alkof und der 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, jeder nebst Küche, Speicherkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock des Vorderhauses.

In der Akademiestraße No. 36. im Hinterhaus ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In No. 49. Eck der Amalien- und Hirschstraße ist der untere Stock, bestehend in 2 oder drei Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und eine verrohrte Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

Lange Straße No. 118. ist auf 23. April ein Laden nebst einer Wohnung zu vermieten. Näheres hierüber bei Bürstenmacher Kamm.

In der neuen Herren- u. Blumenstraße No. 4. ist ein freundliches Zimmer mit Alkof auf die Straße gehend mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Zu erfragen im ersten Stock.

In der langen Straße No. 47. der polytechnischen Schule gegenüber ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und ist bis den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 4. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz, Theil am Waschhaus, und kann bis 23. April bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

Zähringerstraße No. 66. eine Treppe hoch auf die Straße gehend ist ein gut möbliertes schönes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 15. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

In der Adlerstraße No. 1. sind folgende Logis zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen, der untere Stock auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei tapezirt sind nebst Küche, Keller und Speicherkammer, sodann im anstoßenden Seitengebäude drei Zimmer, wovon zwei tapezirt sind nebst Küche, Keller und Speicherkammer, diese beide können zusammen oder theilweise abgegeben werden; ferner im Hintergebäude ein Mansardenlogis, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, wovon eines tapezirt ist nebst Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus. Die beiden Letztern können auf Verlangen den 23. Januar bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 71. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu beziehen. Näheres ist im untern Stock zu erfahren.

In No. 8. der Erbprinzenstraße ist auf den 23. April eine schöne Mansardenwohnung von vier neu tapezirten Zimmern mit Kammer und Kochherd zu vermieten nebst Küche.

Vorderer Zirkel No. 7. ist im Seitengebäude im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller ic. zu vermieten, und bis zum 23. Januar oder 23. April zu beziehen. Näheres im 3. Stock zu erfahren.

In No. 33. der Zähringerstraße ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern und Alkof, 2 Dachkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

In der alten Waldstraße Nro. 26. ist ein Laden mit 2 Zimmern und noch ein großes helles Zimmer mit zwei Fenstern, welches sich zu einer Werkstätte oder zu jeglichem Gebrauch eignet zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres ist im 2. Stock zu erfragen.

Im Gasthaus zum Mohren ist ein Logis von 7 Zimmern in die Stephaniensstraße gehend, abgetrennt von dem Wirtschaftslocale nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu verleihen.

In dem Eckhause der Akademie- und Karlsstraße Nro. 13. dem Gräflich Langensteinischen Garten gegenüber ist der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist beim Hauseigentümer zu erfragen.

In dem neuerbauten Eckhause der Neuthor- und Hirschstraße Nro. 24. ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 3 verrohrten Mansardenzimmern nebst allen andern Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres darüber bei W. Weber im Ständehaus.

In der langen Straße Nro. 121. ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße Nr. 74. an dem großen Marktplatz ist ein Laden auf den 23. Januar oder April zu vermieten.

Im Gasthaus zum König von Preußen ist ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine Familie sucht auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern etc. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 5 bis 6 Zimmern sammt Zugehör, zwischen der Kronen- und Herrenstraße gelegen, auf den 23. April zu mieten. Näheres im landständischen Hause bei Herrn Archivar Nau zu erfahren.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Stellegesuch.] Ein solider im Schreibfache geübter und geprüfter hiesiger Kaufmann, wünscht alsbald ständige Beschäftigung auf dem Comptoir eines Handelshauses oder einem sonstigen Bureau zu erhalten. Näheres im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Herrenstraße Nro. 7.

(2) [Dienst Antrag.] Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches im Kochen und andern häuslichen Geschäften bewandert ist und sogleich eintreten könnte. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in Dienst gesucht, und haben sich deshalb alte Waldstraße Nro. 29. näher zu erkundigen.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen von festem Alter die einer Haushaltung vorstehen kann, findet einen Dienst. Näheres Akademiestraße Nro. 14. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, kochen und allen häuslichen Geschäften vor-

stehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nro. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nro. 23. im Hintergebäude.

(1) [Verwechelte Echarpe.] Auf dem letzten Museumsball wurde eine schwarz-seidene Echarpe verwechelt. Die Dame die im Besitz einer fremden ist (solche ist oben und unten mit einer Falte eingenäht und die Franzen auf Ligen gesetzt) wird höflich ersucht sie in die Stephaniensstraße Nro. 15. gegen die übrige schicken zu wollen.

(1) [Anzeige.] Ein neu überzogener Regenschirm, von königblauer Farbe, ist am letzten Sonntag in der Schloßkirche stehen geblieben. Der Inhaber dieses wird höflich ersucht, denselben im Hause Nro. 27. der Spitalstraße im zweiten Stock gegen eine Belohnung gefälligst abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lange Straße Nro. 75. im zweiten Stock sind wegen Mangel an Platz folgende Gegenstände billig zu verkaufen: zwei schöne nußbaumene Walzenbettladen, ein Nachttisch, ein Nachstuhl (Armstuhl), ein Kommod, ein Zulegtisch, drei nußbaumene Stühle, ein Secretär und mehrere gebrauchte Möbel. Auch sind bei Lederhändler Ettlinger, lange Straße Nro. 39. sehr billige neue Koffhaare zu haben.

(1) [Gesuch.] Man sucht eine Teilnehmerin zu einer französischen Stunde, sich zu adressiren großer Birkel Nro. 10.

Privat-Bekanntmachungen.

The English Residents in Carlsruhe are informed that Divine Service will be performed and the Sacrament administered on Sunday next the 8th inst. at 11 o'clock by the Rev^d G. Dwyer from Baden at the Hospital church Langestrassen, near the Mühlburger Thor.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich die alleinige Niederlage von den seit neuerer Zeit so gangbaren in Holland gebrannten Caffees erhalten habe und diesen zu äußerst billigem Preis abgeben kann, so daß dieser Caffee, die reine Qualität mit dem niedern Preis verglichen, sich um 6 kr. das Pfund billiger als selbst gebrannter Caffee stellt.

Conradin Haagel,
vormals C. L. Döring.

Fromage de Brie in bester Qualität ist frisch angekommen bei

C. F. Bierordt.

Anzeige.

Um schnellen Absatz zu erzielen, verkaufe ich 2 Tage frische Berghasen das Stück zu 36 kr.

Kauffmann, Hofwildepretpächter,
Lycceumstraße Nro. 1.

Frische, fette Gänselebern werden fortwährend gekauft und gut bezahlt von
Hoffischer Kauffmann.

Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose deren 5. Ziehung am 1. Februar 1843 statt findet u. Treffer von 20,000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 400 fl., 200 fl., 100 fl., 50 fl., 40 fl., u. 28 fl. enthält, sind coursmäßig zu haben bei

K. A. Levis,

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Von dem allgemeinen deutschen Volkskalender für 1843 sind fortwährend Exemplare zu 9 Kr. zu haben, welche ich zu gefälliger Abnahme empfehle.

Achert.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Das Unterzeichnete Commissions-Bureau verhilft zur **zinsfreien** Erwerbung von Kapitalien bis zur Summe von **Zweimalhunderttausend Thalern**, und bemerkt dabei, daß auf **frankirte** bis Mitte Februar d. J. eingehende Anfragen die Antwort prompt und **unentgeltlich** erteilt wird.

Lübeck im Januar 1843.

Commissionsbureau,
Petri-Kirchhof Nr. 308.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Becker, Kfm. von Paris. Hr. Stürmer, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Pastmana, Part. von Rempten. Hr. Burkhardt, Part. von Basel. Hr. Burkhardt, Part. v. Basel. Hr. Bourrier, Kfm. von Genév.

Im Englischen Hof. Sr. Excel. der Graf Slopeus mit Familie und Bed. von St. Petersburg. Hr. Bimig, Rent. aus Italien. Hr. Nechtal, Kaufm. von Triest, Hr. Konich mit Gattin von Neustadt. Herr Thilo, Hofgerichts-Director mit Gattin von Rastatt. Hr. Bühler, Part. von Tübingen. Hr. von Anistorak, Offizier aus Rußland. Hr. Kengow, Kaufm. von Hof. Hr. Ziegler, Part. von Basel. Hr. Wittmann, Kfm. von Freudenstadt. Hr. Kiefer, Offizier v. Ehr. Hr. Gerber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brandt, Rent. von Frankfurt. Hr. v. Ciphos, Artist aus Frankreich. Hr. Bender, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Prinz, Kaufm. von Aachen. Hr. Reuab, Part. von Heidelberg.

Im Erbprinzen. Frhr. von Herber mit Gattin und Bed. aus Westphalen. Hr. Haas, Regierungsrath von Rastatt. Hr. Witz mit Gattin von Landau. Hr. Bach, Professor von Baden. Hr. Petri, Kfm. v. Cöln. Hr. Bloomfield und Hr. Miller, Rent. aus England. Hr. Bany, Kaufm. von Augsburg. Hr. Günther mit Gattin von Heidelberg.

Im goldenen Adler. Hr. Müller, Lehrer von Ehenndronn. Hr. Dubriner, Handm. von Einsheim. Dlle. Erhard von Korl.

Im goldenen Hirsch. Hr. Roth, Kfm. v. Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Weber, Kfm. von Cöln. Hr. Kubat, Rentier von Brüssel. Hr. Hofmann, Part. von Stuttgart. Hr. Baron von Bakinin aus Rußland. Hr. Klent, Kfm. von Paris. Hr. Pimarot, Rent. aus England.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wirth, Pfarrer von Sulzfeld. Hr. Krulmer, Bezirksförster mit Sohn daher. Hr. Sacke, Kfm. von Pforzheim. Hr. Lehmann, Kfm. von Langenau. Hr. Gnam, Kfm. von Tiefenbronn.

Im grünen Baum. Hr. Maier v. Eppingen. Hr. Hürle, Student von Heidelberg.

Eine Auswahl sehr schönes Bücher- und Conceptpapier, letzteres beschnitten und Kanzleiformat ist angekommen und sehr billig zu haben in der

Schreibmaterialienhandlung

von

Jh. Schlesinger,

Herrenstraße Nr. 7.

Museum.

Samstag den 7. d. M. findet die 3. Abendunterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Karlsruhe den 2. Januar 1843.

Die Museums-Commission.

Bürger-Verein.

Freitag den 6. dieses Abends 8 Uhr findet eine musikalische Abendunterhaltung statt.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Januar: **Die Frau von 30 Jahren**, Lustspiel in 4 Aufzügen von Rossier.

Im Hof von Holland. Hr. v. Jagemann, Oberamtman mit Familie und Bed. von Kenzingen. Herr Kelleisen, Amtmann von Einsheim. Hr. Folliot, Kfm. von Lyon. Hr. Neuron, Rent. von Kolmar. Hr. Dufour, Kfm. daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Knäler, Kfm. von Seilern. Hr. Wiesler, Hdm. von Billingen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wanger, Geometer von Offenburg. Hr. Baron von Siebold, Offizier von München.

Im Ritter. Hr. Weidmann, Part. von Pforzheim. Hr. Lanmann, Bezirksförster mit Gattin von Ddenheim. Hr. von Säger von Weingarten.

Im Römischen Kaiser. Hr. Danner, Amtmann von Pforzheim. Hr. Adler, Kfm. von Freiburg. Hr. Kempf, Gastgeber von Gengenbach. Hr. Lang, Kfm. von Müllhausen. Hr. Wegger, Part. von Baden.

Im Schwanen. Hr. Hollmann von Lautersheim.

Im der Sonne. Hr. Sigmund, Lehrer von Eppingen. Hr. Welker, Hdm. von Altensteig. Hr. Hafener, Mechanikus von Straßburg. Hr. Martin von Gerbersheim. Hr. Kösch, Handm. von Neustadt. Herr Steger, Notar v. Hagsfeld. Hr. Theodor v. Pforzheim.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Zipp, Kaufm. von Baden. Hr. Fuchs, Part. von Steinach.

Im Waldhorn. Hr. Greimuz mit Dlle. Schwester von Ottersheim.

Im wilden Mann. Hr. Kleinbus von Durmersheim. Hr. Kittelberg, Hdm. von Delbronn. Hr. Griesinger, Part. von Bretten.

Im Jähringer Hof. Hr. Kloter, Kaufm. von München. Hr. Neumann, Kfm. von Mannheim. Hr. Dr. Heureuse, Kfm. von Berlin. Hr. Colling, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bohrmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Kraus, Kfm. von Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Freifrau von Geusau: Sr. Durchl. der Hr. Graf von Leiningen-Neudenu von Neudenu. — Bei Hrn. Revisor Sonntag: Hr. Bode, Amtmann von Schwegingen. — Bei Hrn. Rabbinatscand. Willstätter: Hr. Prager, Rabbinats-Candidat von Bruchsal. — Bei Hrn. Lederhändler Hense: Hr. Hirsch von Simbsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.